Press Release

Gallus Ferd. Rüesch AG
Harzbüchelstraße 34
9016 St. Gallen
Schweiz
www.gallus-group.com

Gallus hebt aktuelle Kundenerfolge hervor, die mit der Gallus One bedeutende Gewinnpotenziale im digitalen Etikettenmarkt erschließen.

- *Gallus spricht über zwei der jüngsten Kundenerfolge, die mit der neuen Gallus One bedeutende betriebliche Effizienzsteigerungen, TCO-Vorteile und Rentabilitätsverbesserungen erzielen konnten.*
- *Das Unternehmen blickt auf ein Jahr zurück, das von Innovation, strategischem Wachstum und wichtigen Beiträgen für die Druckindustrie geprägt war, mit großen Fortschritten im Digitaldruckbereich und einem neuen modularen Konzept.*
- *Auch 2025 wird Gallus wichtige Innovationen vorantreiben, um bestehende Marktlücken zu schließen und die Profitabilität und das Wachstum der Kunden zu beschleunigen.*
- *Führende Etikettendrucker aus Mitteleuropa setzen auf die Kombination von digitalen und konventionellen Technologien als Erfolgsmodell für die Zukunft der Branche.*

St. Gallen, 20. Januar 2025 – Die Gallus Gruppe, eine Tochtergesellschaft der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG), berichtet, dass 2024 ein entscheidendes Jahr für das Unternehmen war. Mit den neuesten Innovationen werden Etikettendruckereien in die Lage versetzt, entscheidende Effizienzsteigerungen zu erzielen und so ihre Rentabilität zu erhöhen. Mit der Einführung neuer Technologien wie dem modularen „System-to-Compose“ für die Gallus One und der Gallus MatteJet Technologie, die den Digitaldruck für den Wein- und Spirituosenmarkt zugänglich macht, führt Gallus die Branche weiter in eine intelligente, vernetzte und erfolgreiche Zukunft.

Schneller Erfolg und Rekord-ROI

Während das Unternehmen mit weiteren Entwicklungen in der Pipeline auf das Jahr 2025 blickt, präsentieren Gallus und HEIDELBERG heute Details zu zwei kürzlich erfolgten Installationen der Gallus One, die Teil eines erfolgreichen Geschäftsjahres sind. Sowohl Flexon in der Tschechischen Republik als auch Yeloprint in Ungarn konnten in nur wenigen Monaten nach der Installation signifikante Erfolge verzeichnen, indem sie das Potenzial ihrer Druckmaschinen zur schnellen Erreichung von Rentabilität und Break-even unter Beweis stellten. „Wir freuen uns, über die Erfolge von zwei Gallus One Kunden im digitalen Etikettendruck berichten zu können: zwei eindrückliche Beispiele dafür, wie unsere kontinuierlichen Innovationsanstrengungen in diesem strategischen

Wachstumssegment transformative Lösungen für den Markt liefern und einen spürbaren Einfluss in der Praxis haben“, kommentiert Dario Urbinati, CEO der Gallus Group. "Flexon und Yeloprint sind dynamische und erfolgreiche Unternehmen, und wir freuen uns darauf, ihre Aktivitäten in den kommenden Monaten und Jahren zu unterstützen.“

Ein neuer Maßstab: der niedrigste TCO für die digitale Etikettenproduktion

Flexon und Yeloprint sind die jüngsten Kunden, die ihre Erfolge mit der Gallus One mitteilen. Sie reihen sich damit in eine wachsende Liste zufriedener Kunden und erfolgreicher Installationen seit der Markteinführung der Maschine im Jahr 2022 ein. Zu Beginn des letzten Jahres berichtete PrintFlex (US), wie die Gallus One die Produktionskosten gesenkt hat. Laut CEO Liz Pecha-Poelker sei das Team „begeistert“ von der Investition, die ihnen „die niedrigsten Gesamtbetriebskosten (TCO) für die digitale Etikettenproduktion“ biete.

Mit einer bestehenden Gallus Labelfire 340 und einer positiven Erfahrung mit dem Gallus-Kundenservice installierte Flexon, mit Sitz in Vestec, Tschechische Republik, die Gallus One im November 2024. Das Unternehmen druckte bereits während der Einarbeitungszeit des Bedieners eine Reihe von Aufträgen und gibt an, die neue hochmoderne digitale Etikettendruckmaschine - die das Unternehmen mit einem Flexodruckwerk und einer semirotativen Stanzeinheit ausgestattet hat - installiert zu haben, um die Auftragswechselzeiten für kleinere Etikettenauflagen zu beschleunigen.

Optimierung der Produktion und Steigerung der Rentabilität

Martin Chaluš, Inhaber von Flexon, kommentiert: „Angesichts der immer kleineren Aufträge und häufigen Änderungen der Druckvorlagen wird der Digitaldruck immer wichtiger, weshalb wir die Installation einer weiteren digitalen Etikettendruckmaschine in Betracht gezogen haben. Wichtig ist, dass wir dank der maßgeschneiderten Lösung nun ein fertiges Etikett haben, das aus der Druckmaschine 'fällt' und nur noch geschnitten werden muss, was uns Zeit spart, die Produktion rationalisiert und die Rentabilität erhöht. Hätte mir früher jemand gesagt, dass ich bis 2024 zwei leistungsstarke Digitaldruckmaschinen haben würde, hätte ich das nicht geglaubt. Aber heute ist klar, dass intelligentes, vernetztes Drucken der Schlüssel ist. Wer auf dem Markt bestehen will, braucht eine entsprechende Kombination aus digitalen und konventionellen Technologien, es ist nur eine Frage des Verhältnisses.“

Yeloprint in Szombathely, Ungarn, installierte im Oktober 2024 eine Gallus One, die zwei Flexodruckwerke und eine semirotative Stanzeinheit beinhaltet. Das Unternehmen wollte sein Technologieangebot diversifizieren, um schnellere, kurze und mittellange Etikettenaufträge anbieten zu können. Dank der Erfahrungen mit der Gallus TCS 250 war die Gallus One für Yeloprint die erste Wahl. Zudem überzeugt die Maschine mit einem der niedrigsten TCOs auf dem Markt sowie der Geschwindigkeit und Druckqualität, die das Unternehmen suchte.

„Wir brauchten zusätzliche Kapazitäten, um die sich ändernden Kundenerwartungen für kleinere Auflagen zu erfüllen, wollten aber nicht in eine Flexodruckmaschine investieren. Eine Digitaldruckmaschine war der naheliegende Weg“, sagt Dávid Péter, Inhaber von Yeloprint. „Wir haben uns für die Gallus One aufgrund ihrer Geschwindigkeit, ihrer Qualität und ihres Bahntransportsystems entschieden, denn unsere bestehenden Gallus-Systeme haben uns ein entscheidendes Vertrauen in diese Lösungen gegeben. Schon jetzt ist die Gallus One unsere führende Technologie, und wir rechnen mit einem Return on Investment innerhalb von nur zwei bis drei Jahren.“

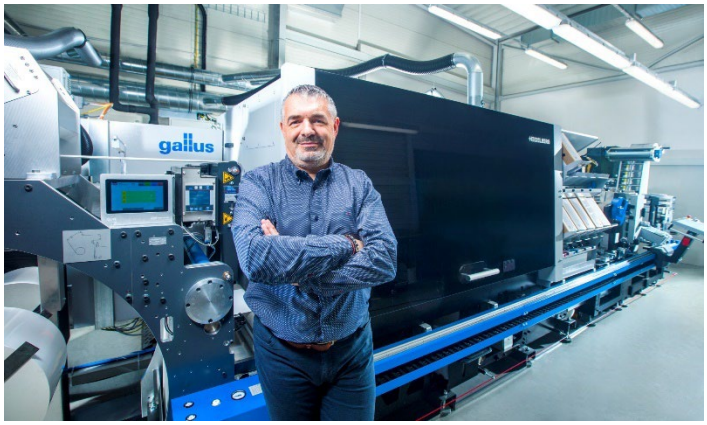
Mit Gallus MatteJet die Digitalisierung vorantreiben

Neben der Gallus One und der Einführung des „System to Compose“, das branchenweites Interesse geweckt hat, hat Gallus im Jahr 2024 mit der Ankündigung von Gallus MatteJet einen Durchbruch in der Forschung erzielt, der die Möglichkeiten des digitalen Inkjets in den Wein- und Spirituosenmarkt bringt. MatteJet ermöglicht eine kostengünstige Inline-Mattierung und löst damit ein zentrales Problem, das das Wachstum der digitalen Inkjet-Technologie in der Vergangenheit eingeschränkt hat. Die Technologie ebnet den Weg für Kunden, den Markt für Premium-Etiketten zu bedienen, wo anspruchsvolle matte Etiketten für viele Marken entscheidend sind, ohne dass externe Veredelungsprozesse oder separate konventionelle Maschinen erforderlich sind.

„Zusammen mit unserer Muttergesellschaft HEIDELBERG blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurück“, so Urbinati weiter. „Durch die einzigartige Flexibilität bei der Bewältigung der sich verändernden Herausforderungen hat unser „System to Compose“- Konzept bei den Kunden großen Anklang gefunden und ihnen das nötige Vertrauen gegeben, der sich verändernden Branchendynamik zu begegnen. An der drupa haben wir weitere wichtige Neuentwicklungen vorgestellt, wie zum Beispiel die neueste Evolution der Gallus One, die eine größere Druckbreite von 430 mm und einen erweiterten Farbraum bietet.“

Laut Urbinati stehen die Entwicklungen von Gallus im vergangenen Jahr in perfektem Einklang mit dem kontinuierlichen Bestreben des Unternehmens, den Wandel des Marktes voranzutreiben. Diese Bemühungen werden durch die Zusammenarbeit mit der Muttergesellschaft HEIDELBERG, einem Gesamtlösungsanbieter für die Druckindustrie, unterstützt, wobei das gesamte Portfolio durch einen gemeinsamen Prinect-Workflow untermauert wird. „Wir freuen uns darauf, nicht nur die bestehenden Lösungen weiterzuentwickeln, sondern auch neue strategische Entwicklungen vorzustellen, die darauf abzielen, wichtige Marktlücken zu schließen und die Rentabilität und das Wachstum unserer Kunden weiter zu steigern. Wir erwarten, dass 2025 ein weiteres wichtiges Jahr sein wird, um unsere Branche voranzutreiben."

ENDE



Martin Chaluš, Inhaber von Flexon, steht vor seiner Gallus One, die mit einem Flexodruckwerk und einer semirotativen Stanzeinheit ausgestattet ist.

Dávid Péter, Inhaber von Yeloprint, kommentiert, „Die Gallus One war für Yeloprint die logische Wahl“.

Über Gallus

Gallus Group, eine Tochtergesellschaft der Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) mit Produktionsstätten in der Schweiz und in Deutschland, ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Entwicklung und Produktion von konventionellen und digitalen schmalbahnigen Rollendruckmaschinen mit Ausrichtung auf den Etiketten- und Verpackungsdruck. Ergänzt wird das Maschinenprogramm durch ein breites Sortiment an Siebdruckplatten (Gallus Screeny), einen weltweit dezentralen Service sowie ein umfangreiches Angebot an Druckzubehör- und Ersatzteilen. Produkte der Marke Gallus werden über das globale HEIDELBERG Sales und Service-Netzwerk vertrieben. Zum umfassenden Leistungsangebot zählen zudem Beratungsleistungen von Etikettendruckexperten für alle druck- und prozesstechnischen Aufgabenstellungen. Gallus hat rund 300 Beschäftigte, 160 davon am Hauptsitz in St. Gallen in der Schweiz. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.gallus-group.com/.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gallus Ferd. Rüesch AG, Corporate Communications
Tel.: +41 71 242 86 86
jana.bachstein@heidelberg.com

Bespoke für Gallus
Tel.: +44 (0) 7872119525
ben@thebespoke-group.com